

# Mediation – die Sprache der Zukunft: Festakt zu 20 Jahre ÖBM und 2 Jahre Tag der Mediation

17. Juni 2015 (18:00-23:00), Festsäle des Justizministeriums, Wien



Als Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Tag der Mediation fand am 17.6.2015 der Festakt zum Thema "Mediation – die Sprache der Zukunft" unter dem alleinigen Ehrenschatz des Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer statt. Den Rahmen dieses Festakts zum 20-jährigen Jubiläum des Österreichischen Bundesverbands für Mediation bildeten Festreden und überbrachte Grußworte (u.a. Nationalratspräsidentin, Bundeskanzler, Vizekanzler, mehrere BundesministerInnen, mehrere KammerpräsidentInnen), die Verleihung des Österreichischen Mediationspreises 2015 und ein international besetzter Round Table.

## Das 20-jährige Jubiläum des ÖBM

20 Jahre Einsatz für Mediation war der Anlass, uns mit vergangenen und zukünftigen Entwicklungen der Mediation auseinanderzusetzen. **Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen jene Menschen, die Mediation in Österreich fördern:** über 2.300 Mitglieder, die vielen ehrenamtlichen FunktionärInnen, die MitarbeiterInnen des ÖBM, genauso wie KooperationspartnerInnen und andere UnterstützerInnen, die alle gemeinsam maßgeblich an den äußerst positiven Entwicklungen in der österreichischen Mediationsszene beteiligt sind.

## Prominente Glückwünsche

Beste Wünsche für die Veranstaltung übersendete **Bundespräsident Dr. Heinz Fischer**, der auch den alleinigen Ehrenschatz über den Festakt übernahm.

Die Festreden eröffnete **Sektionschef Hon.-Prof. Dr. Georg Kathrein**, Leiter der Zivilrechtssektion im Bundesministerium für Justiz, der die Glückwünsche des Hausherrn Bundesminister für Justiz Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter überbrachte.

Nochmals herzlichen Dank für die Gastfreundschaft, die Festsäle des Justizministeriums bildeten einen großartigen Rahmen für unser feierliches Jubiläum. Auch besonders freuten wir uns über die Worte des **Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofs Prof. Dr. Anton Spenling**, der die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Justiz und Mediation würdigte. Ebenso schön war es, von der Geburtsstunde des ÖBM vor 20 Jahren zu hören, die der **erste ÖBM-Bundesvorsitzende Mag. Wolfgang Vovsik** noch einmal gemeinsam mit den Festgästen Revue passieren ließ. Unser derzeitiger **ÖBM-Präsident Dr. Herbert Drexler** war überwältigt ob der Vielzahl an Glückwünschen, die in den letzten Wochen im ÖBM eingetroffen sind.

### Zum 20-jährigen Jubiläum gratulierten weiters

- Präsidentin des Nationalrates, Doris Bures
- Zweiter Präsident des Nationalrates, Karlheinz Kopf
- Bundeskanzler Werner Faymann
- Vizekanzler und Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Dr. Reinhold Mitterlehner
- Bundesministerin für Bildung und Frauen, Gabriele Heinisch-Hosek
- Bundesministerin für Inneres, Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner
- Bundesministerin für Gesundheit, Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser, MAS
- Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Rudolf Hundstorfer
- Bundesministerin für Familien und Jugend, MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sophie Karmasin
- Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres, Sebastian Kurz
- Präsident der Arbeiterkammer, Rudi Kaske
- Präsident der Wirtschaftskammer, Dr. Christoph Leitl
- Präsident der Ärztekammer, Dr. Artur Wechselberger
- Präsident der Industriellenvereinigung, Mag. Georg Kapsch

Alle Grußworte und Videos zum Festakt finden Sie sind im Veranstaltungsarchiv unter [www.öbm.at](http://www.öbm.at)

### Österreichischer Mediationspreis 2015

Im Rahmen des Festakts wurde auch der Österreichische Mediationspreis verliehen. Das Komitee aus MediatorInnen unterschiedlicher Fachrichtungen bewertete die anonymisierten **Abschlussarbeiten der Mediationsausbildungen** hauptsächlich nach den Kriterien Innovation und Anwendbarkeit in der Mediation. Auszüge aus den Arbeiten der PreisträgerInnen können Sie demnächst in unserer Fachzeitschrift *mediation aktuell* nachlesen.

**1. Preis:** „Impulse zum Stand der Gehirnforschung und ihr Einsatz im Mediationsverfahren“ (Dr.<sup>in</sup> Friederike Stern); **2. Preis:** „Wirtschaftsmediation unter dem Aspekt unternehmerischer Bedürfnisse und ethischer Rahmenbedingungen“ (MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Judith L. Girschik);

**3. Preis:** „Kunststück Mediation: therapeutisches Zaubern als hilfreiche Impact-Technik im Kontext der Schulmediation“ (Dipl.-Päd. MMag. Markus Valtingojer, MSc BEd)

### International besetzte Podiumsdiskussion

Ein weiterer Höhepunkt der feierlichen Festveranstaltung war die international besetzte Podiumsdiskussion zum Thema "Mediation – die Sprache der Zukunft". Das Motto des Abends wurde von Wien aus in die Welt getragen. Der Vizepräsident des Schweizerischen Dachverbands Mediation (SDM) **Ernst Baumgartner**, der zweite Vorsitzende des deutschen Bundesverbands Mediation e.V. (BMEV) **Dipl.-Ing.-Päd. Walter Letzel**, der ÖBM-Präsident **Dr. Herbert Drexler** und die ÖBM-Vizepräsidentin und Mitglied des Rechtsbeirats **Dr.<sup>in</sup> Barbara Günther** diskutierten unter Moderatorin von **Nina Krämer-Pölkhofer, MSc** die bisherigen Entwicklungen und Zukunftsperspektiven der Mediation.

### Auftakt zum 2. Internationalen Tag der Mediation

Dem erneuten Zusammentreffen der Mediationsverbände ÖBM, SDM und BMEV in der Podiumsdiskussion anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des ÖBM kommt besondere Bedeutung zu. Die großen deutschsprachigen Verbände initiierten im Jahr 2013 mit der Unterzeichnung der "**Wiener Erklärung**" den "Internationalen Tag der Mediation". Der Festakt fungierte somit gleichzeitig als **Auftaktveranstaltung für den zweiten Tag der Mediation**, mit über 80 Veranstaltungen alleine in Österreich, um ein sichtbares Zeichen zur kooperativen Konfliktbearbeitung zu setzen.

Wir möchten an dieser Stelle allen Mitwirkenden, engagierten Mitgliedern und Fördernden der Mediation – insbesondere Bundespräsident Dr. Heinz Fischer für die Übernahme des alleinigen Ehrenschatzes des Festaktes – unseren **herzlichen Dank** aussprechen!

Das ÖBM-Team

#### **AutorInnen der Nachlese:**

*Nina Krämer-Pölkhofer, MSc; Caroline Krecké, BA; Mag. Mathias Schuster*